

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.01.2017

#### **Kinderspielplatz Gustorfer Weg Ecke Stallagsweg 3506/2016**

Bezirksvertreter Herr Ottenberg möchte wissen, da auf dem Gelände Bäume gefällt wurden, ob dort neue Bäume gepflanzt werden, oder ob in diesem Bereich Spielgeräte aufgestellt werden sollen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob den Befragten als sie sich eine Kletteranlage mit großer Rutsche gewünscht haben, bewusst war, dass dies anstatt einer Seilbahn vorgesehen ist, und nicht davon ausgingen, dass dies zusätzlich zu der Seilbahn aufgestellt werden soll. Zudem hätte man die Seilbahn auch an anderer Stelle vorsehen können, wenn es an der bisherigen Stelle nicht mehr möglich ist, der Bereich ist dafür groß genug.

Die Kinder und Jugendverwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Auf dem Gelände, auf dem Bäume gefällt wurden, wird die Grünverwaltung vier neue Amberbäume und diverse Gehölze pflanzen. Rund um die Bäume wird Rasen eingesät.

Die erste Beteiligungsmaßnahme am 11.10.2016 fand auf dem sehr gut besuchten Spielplatzfest direkt auf dem Spielplatz „Stallagsweg“ statt. Dort wurde allen Anwesenden mitgeteilt, dass die Seilbahn entfernt werden musste, da sie nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprach. In die neu hergerichtete Fallschutzfläche wird kurzfristig ein neues Spielgerät eingebaut. Für eine Seilbahn ist diese Fallschutzfläche zu klein. An anderer Stelle ist dies aufgrund der direkt darüber führenden Hochspannungsleitung nicht möglich.

Nach Auswertung der Beteiligungsmaßnahme wurden sechs Kletteranlagen mit diversen Aufstiegsmöglichkeiten und verschiedenen Rutschen- und Hangelementen herausgesucht, die in die vorhandene Fläche passgenau aufgebaut werden könnten.

Bei einem Auswahl- und Abstimmungstermin am 10.12.2016, während der Eröffnungsveranstaltung der Jugendeinrichtung Magnet e.V. (Spielplatzpaten), wurden alle sechs Anlagen präsentiert. Über 120 Kinder und Jugendliche nahmen an dem Auswahlverfahren im Laufe des Vormittags teil. Auch hier wurde allen Teilnehmenden erklärt, warum keine Seilbahn mehr aufgestellt werden kann.

Nach der Abstimmung entfielen 76 Stimmen auf eine große Spielanlage. Die Umsetzung ist beauftragt.